Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

4.2.1866 (No. 34)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Sonntag den 4. Februar **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 2711. Die Ausstellung von Jagdkarten betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß mit dem 31. Januar d. J. sämmtliche Jagdpässe ablaufen und solche vom 1. Februar an auf diesseitiger Registratur erneuert werden können.

Karlsruhe, den 30. Januar 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

3.1. Ueber die bevorstehende Fastnachtszeit wird, wie in den Vorjahren, auf dem Marktplatze ein Glückshafen aufgestellt, welcher **Sonntag den 11. Februar, Nachmittags 4 Uhr,** eröffnet wird.

Der Reinertrag ist für den **badischen Frauenverein,** den **Sophien-Frauen-Verein** und für den **Elisabethenverein** bestimmt, an welche Vereine im Gebiet der **Armen-** und **Krankenpflege** fortwährend vielfache und dringende Anforderungen gestellt werden, welch' Letztern mit den ständigen Beiträgen, die den Vereinen zufließen, weitaus nicht entsprochen werden kann.

Wir bitten um freundliche Unterstützung dieses gemeinnützigen Unternehmens und bemerken, daß **Gaben für den Glückshafen Dienstag** und **Mittwoch,** den 6. und 7. Februar, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr **im Rathhaussaale** dankbar entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1866.

Das Verloosungs-Comite.

2.2.

Holzlieferung.

Die kostenfreie Ablieferung von:

350	Stück	15' langen,	9'' breiten,	11''' dicken		halbreinen tannenen Schlaufdielen,
250	„	15' „	9'' „	11'''	„	gewöhnlichen tannenen Schlaufdielen,
250	„	15' „	9'' „	8'''	„	halbreinen tannenen Dielen,
200	„	15' „	2'' „	7'''	„	tannenen Dachlatten,
700	„	5' 5'' „	9'' „	23'''	„	forlenen oder tannenen s. g. Stallflöcklingen

in die Baumagazine der Garnison Karlsruhe wird **Montag den 5. Februar,** Vormittags 10 Uhr, im Garnisons-Büreau, woselbst die Bedingungen täglich eingesehen werden können, im Sommissionswege vergeben, wozu die lusthabenden Holzlieferanten eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1866.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Städtische Ersparnißkasse.

3.2. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß vom 1. Februar d. J. an die städtische Ersparniß-Kasse **außer Vormittags auch zweimal in der Woche Nachmittags und zwar am Dienstag und Freitag** und, wenn auf diese Tage ein Feiertag oder der letzte Monatstag fällt, jeweils Tags zuvor von 2 bis 5 Uhr geöffnet ist.

Karlsruhe, den 30. Januar 1866.

Leihhaus- und Ersparnißkasse-Commission.
Malsch.

2.1.

Gewerbe-Verein.

Dienstag den 6. Februar, Abends 8 Uhr, im Lokal der Gewerbeschule Fortsetzung der Vorträge über das bürgerliche Element in den neuen Organisationsgesetzen — Handelsgerichte —, wozu wir unsere Mitglieder einladen.

Der Ausschuß.

Bekanntmachung.

Nr. 3750. Einer dahier wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Person wurden folgende Gegenstände abgenommen:

1) eine ganz neue Schildkappe;
2) ein ziemlich alter, karrirter, wollener Teppich;
3) eine Reitpeitsche mit Messing beschlagen;
4) ein neuer Hammer;
5) ein Metzgerspaltmesser;
6) ein neuer Striegel;
7) eilf verschiedene neue Stemmeisen;
8) zwei neue kleinere Bohrer;
9) eine neue Pfahlhob.

Da diese Gegenstände wahrscheinlich entwendet sind, so werden die Eigenthümer aufgefordert, sich bei diesseitigem Gerichte alsbald zu melden.

Karlsruhe, den 27. Januar 1866.

Großh. Amtsgericht.
Mayer. F. Frank.

3.3.

Hausversteigerung.

Donnerstag den 15. Februar l. J.,
Vormittags 9 Uhr,

wird im hiesigen Rathhause die zur Gantmasse des Theaterzimmermannes Gottfried Köhler dahier gehörige, unten erwähnte Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich: das Nr. 12 der Schützenstraße dahier vor dem Ettlingerthor, neben Oberlehrer Christian Sütterlin's Wittwe und Gärtner Ries gelegene einstöckige Wohnhaus, sammt Garten und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör. Angeschlagen zu 4500 fl.

Karlsruhe, den 4. Januar 1866.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

3.2.

Waarenversteigerung.

Montag den 5. Februar 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale des Gasthauses zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, folgende Waaren gegen Baarzahlung versteigert: leinene Herrenhemden, Sommerhalstücher, Tüllhalstücher, Tüllmantillen, Cravatten, Blumen, Hutfedern und verschiedene andere Gegenstände; ferner Beitung und einiges Schreinwerk.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Wir haben an Geschenken empfangen: von Hrn. Hofofenfabrikant Eduard Mayer 23 fl. 9 kr.; von Hrn. Tünchermeister Ludwig 2 fl. 7 kr.; aus dem Montagskirchen-Opfer 1 fl.; von Frau Pfeiffer in Mühlburg 1 fl. 30 kr.; von Fr. L. B. S. „Für arme Kranke" 3 fl. 30 kr.; Ung. 3 fl.; Ung. in Scheach 2 fl.; von Hrn. Hauptmann Dern 3 fl. 30 kr.; von Hrn. Pfarrer Leutwein in Eisingen 4 fl.; von Sch. 1 fl. 33 kr.; von Ungenannt in Mühlburg aus einer Streitsache 1 fl. 30 kr.; von der Gemeinschaft Rußheim 5 fl.; von Frau G. in Frankfurt 20 fl.; von U. in Neureuth 1 fl.; von Ungenannt in Neidenstein 1 fl. 10 kr.; von M. Gl. in Hoffenheim, Hochzeitsgabe 2 fl. und von Ung. 20 kr, letztere 3 Gaben durch Hrn Pfarrer Schück in Hoffenheim; sodann für das Kinderkrankenhaus: von Hrn Grünhofwirth Höck aus der Verlassenschaft der Frau Major Lux Wittwe, Christiane, geb. Höck, 50 fl.; ferner für den Schwesternfond: von Ungenannten 1 fl. und 3 fl.; von einer Diakonissin 5 fl. Wir danken herzlich für diese Erweisungen der Liebe zu Kranken und Armen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1866.

Verwaltungsrath.

4.2.

Lebensbedürfniß-Verein.

Die an die Mitglieder unseres Vereins zu vertheilenden Gewinnantheile pro 1865 im Betrag von **6⅔ Prozent** oder **4 Kreuzer vom Gulden** können **von heute an bis zum 28. Februar d. J.** bei dem Verrechner, Herrn Kaufmann Schnabel am Marktplatz, in Empfang genommen werden. Wer bis dahin seinen Antheil nicht erhoben hat, wird **als zum Besten des Vereins darauf verzichtend angesehen.**

Zugleich setzen wir unsere Mitglieder davon in Kenntniß, daß der Verein jetzt folgende Lieferanten zählt:

1) Bäckermeister:
   Hollenweger, Spitalstraße Nr. 6 b,
   Kaufmann, Langestraße Nr. 171,
   Layh, Durlacherthorstraße Nr. 15,
   Schwindt, Waldstraße Nr. 63;
2) Metzgermeister:
   H. Bösch, Amalienstraße Nr. 45,
   Ch. Reinhold, Herrenstraße Nr. 37;
3) Wurstler **Wipfler,** Waldstraße Nr. 47;
4) Seifensieder **Soder,** Amalienstraße Nr. 20;
5) Colonialwaarenladen von
   Dörflinger, Erbprinzenstraße Nr. 33,
   M. Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3,
   W. Schmidt Wittwe, Langestraße Nr. 112;
6) Wolle- und Baumwollewaarenladen von
   F. Föhringer, Waldhornstraße Nr. 27,
   Geschwister **Heilig,** Waldstraße Nr. 32 a,
   F. Wirth, Langestraße Nr. 134.

Karlsruhe, den 28. Januar 1866.

Der Verwaltungsrath.

Liegenschaftsversteigerung.

4.2. Herr Alb. Glock hier läßt durch Unterzeichneten sein ganzes Anwesen vor dem Friedrichsthor, Eck der Bahnhof- und Rüppurrer-Straße, 180' lang und 155' tief, ganz oder in schicklichen Abtheilungen zu Eigenthum versteigern.

Der schöne Platz in der belebtesten Gegend der Vorstadt, mit den großen neuen Gebäuden, eignet sich zu jeder Fabrikanlage, wie zu einer großen Bierbrauerei und Wirthschaft.

Die Versteigerung ist auf

Samstag den 17. Februar,
Nachmittags 2 Uhr,

festgesetzt, und es können die Bedingungen sowohl bei mir als bei Herrn Glock jederzeit eingesehen werden, der auch bereit ist, alle zu wünschende Auskunft zu ertheilen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Teutsch-Neureuth.

Holzversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 8. Februar** werden im Teusch-Neureuther Wald 10825 Stück Hopfenstangen, und

Freitag den 9. Februar

8100 Stück Wellen versteigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Teutsch-Neureuth, den 2. Februar 1866.

Bürgermeisteramt.
Brunn.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Montag den 5. Februar,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich bare Zahlung öffentlich versteigert:

ein Möbelwagen (zu 700 fl. tarirt).

Karlsruhe, den 13. Januar 1866

2.2. **Diehm,** Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Akademiestraße Nr. 16 sind 2—3 geräumige, in den Garten gehende Zimmer, Speicherkammer ꝛc. auf 23. April zu vermiethen.

* Akademiestraße Nr. 41 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 6 heizbaren Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und zwei Speicherkammern, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

* Durlacherthorstraße Nr. 31 ist eine Wohnung für einen soliden Arbeiter zu vermiethen.

* Herrenstraße Nr. 50 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst allem Zugehör an eine stille Familie auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 67 sind zwei Wohnungen, eine mit drei Zimmer und die andere mit zwei Zimmer nebst Zugehörde auf 23. April d. J. an ruhige Familien zu vermiethen. Fundis z. Krone.

*2.2. Rüppurrerstraße Nr. 4 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansarde, Keller ꝛc. an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Seitenbau daselbst.

2.2. Schützenstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc. und im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc. auf künftiges Aprilquartal zu vermiethen und das Nähere Langestraße Nr. 138 im untern Stock zu erfragen. W. Ritter

2.2. Schützenstraße Nr. 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall ꝛc. auf 23. April l. J. zu vermiethen und das Nähere Langestraße Nr. 138 im untern Stock zu erfragen. W. Ritter

*3.1. Sophienstraße Nr. 33 ist die Bel-étage, bestehend in 7 — 10 Zimmern, worunter 2 Salons mit Balkon und Veranda, nebst 5 Dienerzimmern, ferner Stallung, Wagenremise und besonderm Gärtchen, auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Spitalstraße Nr. 23 ist eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Küche, auf 23. April an eine einzelne Person zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 18 ist im Hinterhause eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden rechts. Herrenschmidt

---

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist der Laden mit 5 — 7 Zimmern und Alkof, Mansarde, Küche, Keller, mit oder ohne Magazin auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen; es kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

25.1. Langestraße Nr. 96 ist der seither von Hrn. Posamentier Müller innegehabte Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Gebr. Haas.

Wohnungen zu vermiethen.

* In der Durlacherthorstraße Nr. 81 ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen in der Leopoldstraße Nr. 15.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, ist auf den 23. April bis 23. Juli oder August zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Daeschner

---

Eine gut möblirte Wohnung und einzelne möblirte Zimmer sind sofort zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Heinrich z. Waldhorn

Wohnungen zu vermiethen.

* Alte Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23 April d. J. eine Wohnung im ersten Stockwerke, aus 4 Zimmern, wovon das vordere als Laden benützt werden kann, Küche, Keller und Speicherkammer bestehend, zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im zweiten Stock.

3.1. Hirschstraße Nr. 27 ist die Bel-étage, bestehend aus 7 Zimmern, darunter eines mit Balkon, Küche, Keller, ꝛc., nebst für sich abgeschlossenem, bestens angelegtem Hausgarten, auf den 23. April d. J. um den Preis von 500 fl. zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße Nr. 12 eine Treppe hoch.

* Auf den 23. April ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern im zweiten Stock und eine von 3 Zimmern im untern Stock, welche zu einer Werkstätte benutzt werden kann, zu vermiethen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 42.

Zwei unmöblirte Zimmer oder 3 Zimmer sammt Küche, Keller, Kammer ꝛc. sind auf den 23. April zu vermiethen durch das
Geschäftsbureau von **Louis Alosse,**
kleine Herrenstraße Nr. 6.

* Auf den 23. April d. J. ist eine kleine, freundliche Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher; es wird aber nur auf eine ruhige, kleine Familie gesehen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 im Laden.

* Zähringerstraße Nr. 28 ist der zweite Stock, bestehend in 4 großen, ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschhaus und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Mühlburg.

* Hauptstraße Nr. 154 sind auf 23. April d. J. zu vermiethen: eine Wohnung mit fünf Zimmern (auch für 2 Wohnungen geeignet), nebst den übrigen Erfordernissen; sodann ein kleiner Laden mit Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör. Näheres daselbst im untern Stock rechts.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn, auf Verlangen auch für zwei Herren, sogleich zu vermiethen. Auch kann nach Verlangen Kost dazu gegeben werden.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße Nr. 62 sind im Hinterhause zwei Zimmer mit Kochofen und Vorkamin auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

* In der Bahnhofstraße Nr. 7 sind zwei elegante Zimmer, jedes mit zwei Kreuzstöcken, auf den 1. März zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Langestraße Nr. 217 ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 4 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer für eine Dame oder für einen Herrn sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein großes, freundliches Zimmer, hübsch möblirt, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

Zwei Mansardenzimmer ohne Küche sind an eine ruhige Person zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Es ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* Fasanenstraße Nr. 15 ist sogleich oder auf den 1. März ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermiethen.

Daselbst ist auch ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermiethen.

* In der Bahnhofstraße, bei Brunnenmeister Reck, ist im untern Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. März zu vermiethen. Näheres daselbst.

☛ * Bei einer kleinen Familie von zwei Personen sucht man ein braves Frauenzimmer, welches den Tag über nicht viel zu Hause ist, in Wohnung aufzunehmen. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 35 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Auf 23. April werden, wenn auch in einem freundlichen Hinterhaus oder Mansarde, 1—2 Zimmer, Küche u. s. w. gesucht. Anerbietungen bittet man unter Chiffre F. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* N. B. Nr. 3646. **Laden- nebst Wohnungsgesuch.** Auf 23. April wird für trockene, reinliche Waare ein nicht großer Laden nebst 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. im westlichen Stadtheil zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 3649. **Wohnungsgesuch.** In einem zweistöckigem Hause wird der zweite Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc., auf 23. April zu miethen gesucht. Adressen hievon wolle man abgeben auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 93.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 97.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im ersten Stock.

Stelleanträge.

* Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht: Karlsstraße Nr. 27.

Ein solider, junger Mann, welcher im Spezereigeschäfte thätig war, findet in einem hiesigen Geschäfte — aushülfsweise auf etwa drei Monate — eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das
öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Ein gesetzter, zuverlässiger Taglöhner, welcher auch mit einem Pferd und Fuhrwerk umzugehen versteht, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres bei
J. Schweizer, Hofpflästerer.

Ein angehender Kellner von 15 bis 16 Jahren kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße Nr. 38 im Laden.

* **Dienstvergebung.** Als Köchin kann eine solide, im Kochen erfahrene Person, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich eine gute Dienststelle in **Pforzheim** erhalten durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, beim Mühlburgerthor.

Knecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Mann, der gut mit Pferden umzugehen versteht und sich allen vorkommenden Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 4.

* Ein Hausknecht,

der gut mit Pferden umzugehen weiß, kann eine Stelle finden in der Hirschstraße Nr. 20.

Lehrlings-Gesuch.

6.1. Ein Lehrling wird in ein hiesiges gangbares Spezerei- und Agentur-Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Eine solide Person von gesetztem Alter und aus achtbarer Familie, welche die feinere Kochkunst versteht, sowie der selbstständigen Führung eines Haushalts vollkommen mächtig ist, worüber sie die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Haushälterin zu erhalten. Näheres Sophienstraße Nr. 33 parterre.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein solides, gewandtes Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen, sowie auch im Weißnähen zu den billigsten Preisen. Zu erfragen Akademiestraße Nr 13 im 3. Stock.

* Eine gesetzte Person sucht Beschäftigung im Putzen, Waschen und Auskochen, sowie im Abwarten der Wöchnerinnen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 5 im dritten Stock.

* Langestraße Nr. 130, im Hintergebäude im dritten Stock, sucht ein Mädchen im Kleidermachen und Ausbessern noch einige Tage in der Woche Beschäftigung.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Wascherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus im vierten Stock.

Gesuch.

4.2. Ein im Schreibfach gewandter Mann, der wegen anhaltender Kränklichkeit seines Dienstes entlassen wurde, wünscht dringend — jedoch nur in seiner Wohnung — in diesem Fache Beschäftigung zu erhalten, da derselbe bei gänzlicher Vermögenslosigkeit, Behufs der Fristung seines Lebens, sich hiezu genöthigt sieht. Nähere Auskunft und Empfehlung bei Hofprediger Doll.

Verloren.

Donnerstag den 1. Februar wurde eine goldene **Vorstecknadel** mit einem runden Korallenkopf, auf welchem sich ein Käfer befindet, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße Nr. 189 gegen gute Belohnung abzugeben.

* Freitag den 2. Februar, Abends, wurde von der Kreuzstraße bis in's Museum oder in dessen Garderobezimmer ein brauner **Pelzkragen** mit braunem Futter verloren. Gegen Belohnung gefällig zurückzugeben: Kreuzstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Bauplätze zu verkaufen.

*2.1. Unterzeichneter bietet den Eckplatz, Ecke der Bahnhofstraße und Wilhelmsstraße, dann zwei und auch drei Bauplätze in letzterer unter billigen Bedingungen zum Kaufe an.

Jos. Hoffmann.

Ein weißer Pudel,

gut dressirt, männlichen Geschlechts, ist bis Sonntag den 4. Februar im Gasthof zum Geist gegen baare Bezahlung zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein neues **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** für zwei Kinder ist zu verkaufen und kann Rüppurrer Chaussee Nr. 18, zweiter Stock, eingesehen werden.

Kauf- oder Pachtgesuch.

3.1. Es wird eine **Wirthschafts-Gerechtigkeit** zu kaufen oder zu pachten gesucht. Näheres im

öffentlichen Geschäftsbureau von

K. Schmitt, Karlsstraße Nr. 33.

Kauf- oder Pachtgesuch.

3.1. Ein zum Wirthschaftsbetrieb passendes Haus zwischen der Lamm- und Waldstraße wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Näheres hierüber im

öffentlichen Geschäftsbureau von

K. Schmitt, Karlsstraße Nr. 33.

Privat-Bekanntmachungen.

Hamburger Rauchfleisch,

Frankfurter und Wertheimer Würste, ächte frische Straßburger Gänseleberwürste und Terrinen sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aufforderung.

2.1. Wer an den Freiherrn Ferdinand von Bodmann, frühern Lieutenant im 1. Leib-Grenadier-Regiment, noch Forderungen zu machen hat, wird hierdurch aufgefordert, innerhalb 8 Tagen seine Ansprüche bei Unterzeichnetem in Durlach anzumelden. Spätere Ansprüche werden nicht mehr berücksichtigt.

L. v. Bodmann, Oberlieutenannt

Rennthierzungen,

Hamburger Rauchfleisch, westph. Schinken, Braunschweiger, Göttinger, Salami- und Lyoner Würste, Frankfurter Brat- und Wiener Würstchen empfiehlt

C. Däschner.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

frisch ger. **Rheinlachs, Bückinge** zum **Rohessen** und **Braten** 2c.

Heute frisch gewässerten Laberdan

und frisch eingetroffene **Sols** bei

C. Däschner.

Frische Seedorsch,

schöne geräucherte Gangfische, Speck- und Bratbückinge, Lachsforellen, Laberdan in Salz und gewässert empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Fromage double crême,

de Brie, de Münster, Bondons de Neuchâtel, Parmesan-, holl. Edamer, Emmenthaler, Rahm- und Limburger Käs empfiehlt

C. Däschner.

Champagner Weine

von von Herren G. Hermann Mumm & Cie. in Reims per Fl. 2 fl. 30 kr, von G. Gibert in Reims per Fl. 2 fl. 12 kr., ½ Fl. 1 fl. 12 kr., von Devenouche & Cie. in Epernay per Fl. 2 fl. 12 kr., ½ Fl. 1 fl. 6 kr., von J. Jakob Hilber in Freiburg per Fl. 1 fl. 45 kr., ½ Fl. 57 kr, von Siligmüller in Würzburg per Fl. 1 fl. 45 kr., ½ Fl. 57 kr. Hochheimer, Markgräfler 36 kr. und 48 kr. per Fl, Affenthaler 36 kr. und 48 kr. per Fl, Deidesheimer, Forster 2c., Madeira, Sherry, Malaga, Bordeaux St. Julien 2c. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

85.

Fortsetzung des Ausverkaufs bei Chr. Weise & Comp.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —12.

Cigarren

in abgelagerter und guter Qualität zu 1, 1½, 2, 3 bis zu 18 kr. per Stück empfiehlt

W. E. Born, 22.

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Kopfsalat und Radieschen,

frisch und billig

bei **A. Knapper.**

Louis Wolf, Bäckermeister,

* in Oestringen,

macht sich auch dieses Jahr verbindlich, **Osterkuchen** מצות auf kommende Ostern in schöner Waare per Pfund 7½ kr., sowie fein gesiebtes Mehl per Pfund 9½ kr. frei in's Haus zu liefern. Bestellungen für hier und auswärts werden angenommen bei

H. Heidelsheimer, Langestraße Nr. 95.

Spinnhanf

in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen, und Saiten empfiehlt

W. L. Schwaab,

18.10. Spitalstraße Nr. 7.

Für Maskenbälle Fächer

6.4.

zu 6, 8, 15, 18 kr. und höher bei

Chr. Weise & Comp.

Operngläser,

unter Garantie für deren Güte, zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen bei

6.6. **Fr. Spelter,**

Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

10.9.

Kragen und Manschetten

für Herren

in den neuesten Façonen empfiehlt

Wilh. Himmelheber,

Leinewaarenlager und Wäschefabrik.

3.1. **Vogelflöten**
à 6 kr. sind wieder eingetroffen bei
F. Wolff & Sohn,
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Von Großherzogl. Zuchthausverwaltung „Bruchsal"
wurde mir ein Lager von fertigen **Stiefeln** und **Schuhen** übertragen.
Da die Arbeiten dieser Anstalt durch ihre Güte und Dauerhaftigkeit längst bekannt sind, so empfehle ich solche bestens.
Karl Friedrich Rupp,
2.1. Eck der Sophien- und Waldstraße.

3.1. **Regenschirme**
werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhaft oder durchlöchert sind, werden auf das Solideste hergerichtet bei
Chr. Dölter, Hirschstraße Nr. 27.

Maskenanzüge u. Dominos,
sowie Ballkleider und Kränze werden billigst ausgeliehen: Spitalstraße Nr. 29 im zweiten Stock (Sophienschule). *3.2.

Schöne Todtensärge,
1. Klasse à 12½ fl.,
2. Klasse à 8½ fl.,
Kindersärge, ⅕ billiger als die Taxe, sind zu haben bei
Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.6. Herrenstraße Nr. 2.

Danksagung.
* Durch den Haupt-Agenten **der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck,** Hrn. **Wilhelm Hofmann** dahier, wurde mir die von meinem sel. Mann bei genannter Gesellschaft zu meinen Gunsten versicherte Summe von 1000 fl., nach Einreichung der erforderlichen Documente, heute baar ausbezahlt.
Ich halte mich verpflichtet, für das loyale Verfahren, welches von besagter Anstalt dabei beobachtet wurde, meinen Dank öffentlich auszusprechen und die **Lübecker Gesellschaft** allen Denen zu empfehlen, die ihr Leben zu versichern gedenken.
Karlsruhe, den 29. Januar 1866.
Rosina Conrad.

Waldhorn.
Rothen Seewein, Litzelsachser, Burgunder und Bordeaux-Weine zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
C. Heinrich.

Salvator-Bier,
nach Münchner Art gebraut, wird heute verzapft bei
Julius Steiner.

---

* **Bock-Bier**
Sonntag und Montag
bei **L. Seyfried.**

---

* **Extragebräu,**
nach Wiener Art gebraut von Herrn Sinner in Grünwinkel, wird heute verzapft, womit sich empfiehlt
W. Kiefer,
zum König von Württemberg.

Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt.
Anfang halb 4 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
Fees, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.
Sonntag den 4. Februar findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. — Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage.

Augarten.
Heute Sonntag den 4. Februar findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
J. Tschann.

A. L.
Herzlichen Dank!

Kirchenbuchs-Auszüge.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

26. Okt. Joseph Karl Barbiche, Bürger hier, Apotheker zu Billigheim, mit Marie Freyberg, beide von hier.
29. „ Reinhold Stellberger, Bürger zu Kronau, Schreiner, mit Eva Katharine Daub aus Altneudorf.
29. „ Franz Xaver Vetter, Bürger zu Rohrbach a. G., Schuhmacher mit Barbara Hertel aus Weyher bei Landau.
29. „ Joseph Mark, Bürger zu Schweighausen, Schlosser, mit Katharine Schmid aus Oberacker.
31. „ Joseph Ehrat, Bürger zu Stephansfeld, Gemeinde Salem, Gärtner, mit Elisabethe Hartlieb aus Oestringen.
7. Nov. Fridolin Huber aus Oberachern, Bürger und Kaufmann zu Pforzheim, mit Marie Anna Weisbaupt aus Malsch.
9. „ Anton Schuh, Bürger zu Oos, Heizer, mit Karoline Zepfel, beide aus Oos.
12. „ Valerian Reuß, Bürger zu Plittersdorf, Geometer-Kandidat hier, mit Friederike Jauß aus Lomersheim.
12. „ Emil Senn, Bürger zu Rastatt, Schlosser, mit Marie Luise Zeeb aus Genf.
12. Nov. Oswald Schneider, Bürger zu Schonach, Uhrenmacher mit Emilie Straub von hier.
16. „ Peter Reißsiegel, Bürger zu Wallstadt, großh. Polizeidiener, mit Agnes Werner aus Altschweier.
20. „ Bernhard Säger, Bürger zu Bischmatt Amts Schönau, großh. Postbureaudiener, mit Anna Marie Spath aus Schlossau.
26. „ Anton Jakob Zahler, Bürger und Maschinist, Wittwer, mit Amalie Mühlfeith, beide von hier.
28. „ Eugen Maria von Seyfried aus Salem, großh. Justiz-Ministerialrath hier, Wittwer, mit Josephine Thusnelda Hayer, geb. Schalk, Wittwe aus Mallaien.
30. „ Leopold Ehret, Bürger zu St. Georgen i. B., Schleifer, mit Josepha Köpfer aus Holzhausen.
30. „ Salomon Schwendemann aus Zell, Bürger zu Offenburg, großh. Militär-Oberkrankenwärter zu Rastatt, Wittwer, mit Theresia Kist aus Offenburg.
30. „ Karl Joseph Friedrich Berkmüller, Bürger hier, Ziegeleibesitzer zu Roppenwörth, mit Pauline Schmitt von Darlanden.
2. Dez. Dr. Fridgar Mone aus Löwen, großh. Professor am großh. General-Landes-Archiv hier, mit Anna Marie Leichtlin, geb. Hamma, Wittwe aus Ludwigshafen am Bodensee.
3. „ Stephan Schuler, Bürger zu Kuppenheim, Schmied, mit Franziska Weber aus Sulzbach.
3. „ Christian Abt, Bürger zu Hasselbach, Schieferdecker, mit Franziska Karoline Städler aus Sinsheim.
3. „ Adolph Hesch, Bürger zu Sinsheim, Schreiner, mit Marie Elisabethe Steiker aus Laufen.
7. „ Joseph Schreiner, Bürger zu Oppenau, Kutscher, mit Marie Barbara Frommer aus Oberjettingen.
10. „ Wendelin Gallus, Bürger zu Gernsbach, Bahnhofarbeiter, mit Barbara Kopf aus Bühl.
14. „ Christian Prestenbach, Bürger zu Hügelsheim, Oberwachtmeister im großh. Feldartillerie-Regiment, mit Ludwina Wagner aus Oppenau.
16. „ Maximilian Strauß, Bürger zu Königheim, Nagelschmied, mit Marie Rosa Schleicher aus Reibsheim.
24. „ Cölestin Däggelmann, Bürger zu Reichenau, Pack- und Platzmeister hier, mit Christine Allgaier aus Rohrbach bei Sinsheim.
26. „ Friedrich Heger, Bürger zu Mingolsheim, Maurer, mit Katharine Hartmann aus Heidelsheim.
31. „ Augustin Götz, Bürger zu Moos, großh. Stalldiener, mit Karoline Fetzner von hier.
31. „ Philipp Götz, Bürger zu Moos, markgräfl. Stalldiener, mit Viktoria Dantes aus Stupferich.
31. „ Philipp Ludwig Scherer, Bürger zu Neckargemünd, Rechnungsgehülfe bei der Maschinenbaugesellschaft hier, mit Christine Philippine Enz aus Weingarten bei Durlach.

Das Gasinstallations-Geschäft
von J. Ochs,
Rüppurrerstraße Nr. 4,
bringt hiermit zur Kenntniß, daß, um dem vielseitigen Wunsche zu entsprechen, ein Abonnement vom 1. Januar d. J. an eröffnet wurde. Dasselbe verpflichtet sich für pünktliche Ueberwachung, Prüfung und Reparaturen an den Gasleitungen in den Privathäusern, jeden Monat die Gasleitungen bei den Abonnenten nachzusehen und zu untersuchen, ob keine Gasentweichungen stattfinden, auch erwünschte Belehrung zu ertheilen. Der Preis des Abonnements für das ganze Jahr beträgt für kleinere Leitungen 3 fl., für größere 5 fl. Kleinere Reparaturen werden unentgeltlich besorgt. Ich lade nun diejenigen Gasconsumenten, welche sich noch abonniren wollen, gefälligst ein, dieses in meiner Wohnung, Rüppurrerstraße Nr. 4, anzeigen zu wollen.
J. Ochs, Gasinstallateur.
☛ Neue Gasleitungen und Reparaturen werden prompt und billigst besorgt und täglich Bestellungen entgegengenommen bei Blechnermeister **Göttle,** kleine Herrenstraße Nr. 1.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß diesen Morgen 11¼ Uhr unsere liebe Schwester Charlotte Schrickel nach schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 3. Februar 1866.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Anzeige, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater, Kunsthändler Johann Engelhard Minnig, nach längerm Leiden im Alter von 63 Jahren heute früh 8 Uhr sanft verschieden ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 3. Februar 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Todesanzeige.

* Mit tiefstem Schmerze geben wir Freunden und Bekannten die Trauerkunde, daß unsere liebe Gattin und Mutter Christiana Dörrschuck nach längerem schweren Leiden heute Nacht 2¾ Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist, und bitten um stille Theilnahme

Karlsruhe, den 3. Februar 1866

Im Namen der Hinterbliebenen:

A. Dörrschuck, Kanzleidiener, beim Ministerium des Aeußern.

Die Beerdigung findet Sonntag den 4. Dezember, Vormittags 11 Uhr, statt.

3.3. **Eintracht.**

Montag den 5. Februar

Maskenball.

Anfang 7 Uhr.

Der Zutritt zum Saale ist nur in anständiger Maske oder Ballanzug gestattet.

Die Gallerie bleibt ausschließlich den Gesellschaftsmitgliedern vorbehalten und ersuchen wir, das Einführungsrecht in strengst statutenmäßigen Grenzen zu üben.

Zur Glücksurne, deren Erlös zum Besten der Armen verwendet wird, nimmt der Hausmeister Gaben mit Dank in Empfang.

Das Comite.

Bürger-Verein.

3.1. Sonntag den 11. Februar findet ein **costümirtes Kränzchen** statt, wozu wir die Mitglieder freundlich einladen. **Unberechtigte werden beim Eintritt in den Saal sowie auf die Gallerie streng zurückgewiesen.**

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Constantia.

* Nächsten Montag den 5. dieses allgemeine Versammlung mit Musik-Unterhaltung. Anfang um 7½ Uhr.

Die geehrten Mitglieder werden freundlichst darauf aufmerksam gemacht, daß der Eintritt nur gegen Vorzeigung der Mitglieder-Karte gestattet werden kann, daher sie höflichst ersucht werden, sich mit derselben versehen zu wollen.

Die Direktion.

Die längst erwartete Sendung **Steinwaaren**, wie
hohe und niedere **Schmalzhäfen**,
Krüge jeder Art, } Einmachgefäße mit hermetischem patentirtem Verschluß,
Schüsseln jeder Größe, }
Cylindertöpfe zum Einmachen von Gährgemüsen von ⅛ bis ½ Ohm,
Material- und **Apothekerwaaren** ꝛc.
ist eingetroffen, was ich hierdurch zur Nachricht meiner geehrten Kunden mittheile.

3.2. **Chr. Koebig**, Langestraße Nr. 26.

10.8.

Für Bälle:

Ballhandschuhe, Halsbinden, Schmuckgegenstände, Fächer und Masken

bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Unzerspringbare Cylinder

für Gas, Petroleum, sowie Blaker

empfehle ich in verschiedenen Sorten und Formen zur geneigten Abnahme unter Zusicherung billigster Preise.

J. Ochs, Gasinstallateur,
Rüppurrerstraße Nr. 4.

21.

Holz-Preise

von

Jakob Meister.

Hagebuchen Scheiterholz verkaufe ich per Klafter . . . . . 28 fl.
Buchen „ „ „ „ . . . . . 25 fl.
Birken „ „ „ „ . . . . . 23 fl.
Forlen, besonders gut für Steinkohlenfeuerung . . . . . 20 fl.

Auch verkaufe ich gesägt und gespalten mittelst Handarbeit kostenfrei vor das Haus geliefert:

Hagebuchenholz erste Qualität	per Klafter	32 fl.	per Zentner	1 fl. — kr.
Rothbuchen	„ „	30 fl.	„	1 fl. 3 kr.
Birkenholz	„ „	26 fl.	„ „	1 fl. — kr.
Forlen	„ „	24 fl.	„ „	1 fl. 6 kr.

Bestellungen können bei Herrn Hoflieferant Ph. Daniel Meyer, Herrn Kaufmann Rothweiler, Kronenstraße Nr. 43, sowie in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 31, gemacht werden.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 4. Januar,

musikalische Produktion

von der Musik-Gesellschaft **Kreß.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt à Person 3 kr

Kunst-Anzeige.

Sonntag den 4. Februar und die folgenden Tage: **Kunst-Vorstellung** auf dem kleinen und hohen Seil.

Anfang 3 Uhr. Schauplatz: Ludwigsplatz.

Franz Knie aus Neuwied.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Februar Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.
Landaufwärts 3 Uhr
Landabwärts 1⁴⁸ „ } **Nachts.**

Dienstag den 6. Febr. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Recept gegen Schwiegermütter.** Posse in 1 Akt, nach dem Spanischen. Hierauf: **Der verwunschene Prinz.** Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Plötz.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27″ 7‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 10¼	27″ 8‴	„	„
6 „ Abds.	+ 8	27″ 8‴	„	unwölkt
3. Febr.				
6 U. Morg.	+ 4	27″ 10‴	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 6	27″ 10,5‴	Südwest	unwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27″ 10,5‴	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

1. Feb. Amalie Keller, ledig, alt 17 Jahre, Vater Posamentier Keller
3. „ Christiane Dörrschuk, alt 54 Jahre, Ehefrau des Kanzleidieners Dörrschuk.
3. „ Johann Engelhard Minnig, Kunsthändler, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
3. „ Charlotte Schrickel, Rentiere, ledig, alt 50 Jahre.

Masken
in großer Auswahl
bei
F. Wilh. Döring.
8.5.

Masken-Garderobe

von
Karl Lorenz, kleine Herrenstraße Nr. 19.

Für den diesjährigen **Carneval** habe ich meine **Garderobe** durch neue und bessere **Herren-** und **Damen-Kostüme** ergänzt.

Dominos und **Masken,** sowie moderne schwarze **Fräcke** halte ich stets zum Ausleihen bereit. 3.2.

Masken
in
Sammt, Seide, Wachs u. Papier,

Kopfbedeckungen und Cotillonorden

empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

2.1.

Geiger'sche Trinkhalle.
Restauration, Café und Billard.
Sonntag den 4. Februar 1866

Großer allgemeiner Maskenball.

Anfang 7 Uhr. Ende 4 Uhr.
Eintritt für Herren 36 kr., Damen 18 kr.

E. Seyfried.

2.2.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

nebst Möbel-Verleih-Anstalt

von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1866.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;
2) Abgang sämmtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);
3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaren nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden;
4) Droschken-Tarif;
5) Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten;
6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 kr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 4. Februar:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

Breller's Odyssee-Landschaften. — Eyzelin, nach Lessing, gest. von E. Schäffer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: „Die Afrikanerin", große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Frohsinn: Vereins-Ball, Anfang 7 Uhr.

Montag den 5. Februar:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Museum: Tanzunterhaltung, Anfang 7 Uhr.

Eintracht: Maskenball, Anfang 7 Uhr.

Gewerbe-Verein: Fortsetzung der Vorträge über „Handelsgerichte", Abends 8 Uhr im Lokale der Gewerbeschule.

Dienstag den 6. Februar:

Großh. Hoftheater: „Recept gegen Schwiegermütter", Lustspiel in 1 Akte, nach dem Spanischen. Hierauf: „Der verwunschene Prinz", Posse in 3 Akten, von J. v. Plötz.

Mittwoch den 7. Februar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Der Zerrissene", Posse mit Gesang in 3 Akten, von Nestroy.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Verm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 536. Motiv aus Schottland, von Fr. Sturm in Karlsruhe. Nr. 537. Amerikanische Küstenfahrer, von Demselben. Nr. 538. Lorlei, von C. Schick in Karlsruhe. Nr. 539. Die heilige Familie auf der Flucht nach Aegypten, von Demselben. Nr. 542. Italienische Landschaft, von W. Klose in Karlsruhe. Nr. 543. Riede von Warnemünde an der Ostsee, von Fr. Sturm in Karlsruhe. Nr. 544. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Meiringen (Schweiz, Kanton Bern), von Aug. Hörter in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Verm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hackland, Kfm. v. Düsseldorf Benker, Kfm. v. Erlangen. Brük, Kaufm. v. Bingen. Sander, Kfm. v. Karlsbach.

Deutscher Hof. Dosz, Kfm. v. Paris. Heinzmann, Gastwirth von Ulm. Siegel, Bierbrauer von Heilbronn. Stikler m. Frau v. Mannheim.

Drei Lilien. Kreiter, Komiker v. Salem. Nebenius, Arzt v. Heidelberg.

Englischer Hof. Se. Excellenz Freiherr Rüdt-Collenberg, Staatsminister a. D. v. Heidelberg. von Wattenwyl v. Bern. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Göbel, Kfm. v. Leipzig. Epstein u. Elkan, Kfl. von Frankfurt.

Erbprinzen. Giesen, Kfm. v. Frankfurt Melerio, Kfm. v. Baden. Rybler, Priv. v. Bamberg. Molitor m. Frau v. Landau.

Geist. Geisser, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Frey, Techniker v. Arlsheim. Friker, Architekt v. Basel. Scherer, Buchhalter von Engen. Lang, Kfm. v. Stuttgart. Göbel, Mehlhdl. v. Reihen. Heger, Kfm. v. Darmstadt. Frl. Straib v. Rastatt. Aubelberger, Fabr. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Wimpf, Wagenfabrikant von Stuttgart.

Goldenes Lamm. Thoma, Fabrikant von Zell. Großmann, Lehrer von Rohrbach. Frau Schmitt von Baden.

Goldener Ochse. Dengler, Kfm. v. Ebbhausen. Weinhappel, Fabr. v. Leipzig. Hammel, Kaufm. v. Frankfurt. Hengstberger, Rent. v. Friedberg.

Grüner Hof. Christophle, Part. m. Frau von Baden. Jeremias, Kfm. v. Neustadt. Frl. Forst v. Diez a. R. Schieferstein u. Kahn, Fabr. u. Aberle, Kfm. v. Mannheim. Lauer, Part. v. Bonn. Scharnberger, Juwelier v. Dresden. Tarrusella, Fabrikant von Nizza.

Hôtel Große. Röster, Kaufm von Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Chaux de fonds. Hiemer, Kfm. von Biberach. Stock, Kfm. v. Remscheidt. Ampt, Kfm. von Mainz. Zwanzig, Kfm. v. Rudolstadt. Schmitz, Kfm. v. Solingen. Dr. Battlehner, Medizinalrath v. Renchen. Huber, Kfm. v. Cöln. Lörsch, Kfm. von Frankfurt. Schneemann, Kfm. v. Offenbach. Dunit, Kfm. v. Düsseldorf. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Rent. v. Paris.

Nassauer Hof. Feidel, Kaufm. von Frankfurt. Stein, Kfm. v. Edenkoben. Springer, Kfm. v. Dörnbach.

Prinz Max. Obermaier, Priv. v. Wien. Kopp, Kaufm. v. Pforzheim. Lambert, Kaufm. von Paris. Marx, Kfm. v. Sulzburg. Mahkalloff, Rent. von Genf. Poßberger, Rent. v. Thun. Moller, Priv. v. Kleinschmalkalden.

Römischer Kaiser. Bruno, Rent. m. Fam. a. Mecklenburg Wenz, Kaufm. v. Adelsheim. Bender, Geistlicher v. Wien. Göttinger, Ing. v. Frankfurt. Wohrenberger v. Neuburg.

Rothes Haus Eckert, Professor v. Offenburg. Sonntag, Kfm. m. Frau v. Lörrach. Schulte, Kfm. v. Schwelm. Korber, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Baitz, Partikul. v. Straßburg. Plättner, Kfm. v. Crefeld Wunsch, Kfm. v. Leipzig. Dorn, Kfm. v. Lyon. Müller, Kaufm. v. Chemnitz. Alfred, Kfm v. Berlin.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 5. Februar, Vormittags 8½ Uhr,

I. Civil-Senat.

Dienstag den 6. Februar, Vormittags 9 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Joseph Bender, Schuster von Mingolsheim, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Leopold Ganz, Taglöhner und Georg Hafner, Taglöhner von Darlanden, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Rochus Heißler, Martin Gutting und Franz Gutting von Wiesenthal, wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 7. Februar, Vormittags 8½ Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 8. Februar, Vormittags 8½ Uhr,

II. Civil-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.